

Gelübt Wan sie wurden erlediget werden, wolten sie zu disen Ehren, ein Kirchen erbauen laßen, worauf Sie dan wunderbarlich erhört, und die Ketten und schlöser Zersprengt worden, und sind voll des wunders auf feld Kirch wider an Kommen. = Hernach ao 1374 hat gemelter Herr graff sein gelübt erfüllt, und zu Ehren des H: Leon= =ardy ein Kirchen gebaut in der au, zu Veldkirch.

Obgemelter graff Rudolpus, der ao 1365 die Regierung angetreten, vermählt sich mit einer Gräfin von Mättsch und Alls er, alls der Eintze Erb von feld Kirch, mit Seiner frauen Keine Leibserben erhielte, so verreist er einst mahls nacher wien, wo damahls Leopoldus Erz Herzog zu östreich sich Befande, und hat aldort die Statt Veldt Kirch, schlos und scherschaft, sambt aller Zu gehör und gerechtigkeit, dem Haus östreich umb 36000 f. Käuflich überlaßen.

Gedachter graff Hatte aber der statt alle freyheiten vorbehalten, alls die Ammen Besazung, steür u abzug und dergleichen mehr etc. = gleich darauf ao 1377 hat er der Burgschaft und Rat zu feldkirch, die Au neben dem Tostner feldt gelegen, mit holz wun und weidt, umb 70 f für eigen zu Kauffen gegeben.